



KUNDMACHUNG

der Gemeinderatsbeschlüsse aus der Sitzung vom 7. September 2016

Anwesende:

Bgm. Roland Wechner, Vizebgm. Werner Mungenast;

Gemeinderäte: Andreas Matt, Werner Federspiel, Robert Falch, Martin Matt, Franz-Josef Errath, Maria Thurner, Wilfried Wechner, Andreas Lechleitner und Wolfgang Schwazer;

Unentschuldigt: -

Schriftführer: Harald Mettnitzer

1. Vorlage des Kassenprüfungsberichtes vom 23.08.2016 sowie Genehmigung der Überschreitungen ab der vorhergehenden Kassenprüfung

Die Obfrau des Überprüfungsausschusses, Frau Maria Thurner, erläutert den Kassenprüfungsbericht vom 23.08.2016. Die Übereinstimmung der Kassa mit der Buchhaltung war gegeben, es gab weiters keine Beanstandungen.

Die im Zeitraum vom 10.05.2016 bis einschließlich 19.08.2016 (Kontoauszug) eingetretenen, tatsächlich zu bedeckenden Überschreitungen von € 26.738,15, wurden vom Überprüfungsausschuss lückenlos überprüft; der Gemeinderat erteilt hierfür einstimmig die Genehmigung.

Eine Liste der einzelnen Überschreitungen sowie der Bedeckungspositionen liegt der Kassenprüfungsniederschrift bei.

2. Ansuchen TVB um Übernahme der restlichen Kosten für die Pflasterung bei der Villa

Der Tourismusverband Stanzertal, Ortsstelle Flirsch, hat um Übernahme der restlichen Kosten für die Pflasterung bei der Villa angesucht.

Hierzu wird angemerkt, dass der Gemeinderat in seiner GR-Sitzung vom 25.08.2015 die Vergabe der Arbeiten mit einem Betrag von maximal € 5.300,-- an die Pflasterei Bock vergeben hat und die Schlussrechnung - bedingt durch eine abgeänderte Bauausführung - schließlich auf € 5.768,78 vorgelegt wurde.

Der Mehrbetrag von € 468,78 wurde dem Tourismusverband zuletzt in Rechnung gestellt.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den genannten Mehrbetrag zu übernehmen.

3. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 797 (Diözese Innsbruck)

Die Diözese beabsichtigt im Bereich Weidach die Gste. 797 und 798 zu vereinen und 4 Bauplätze zu einem von der Gemeinde festgelegten Preis an interessierte Bauwerber zu verkaufen. Dafür wurde ein Baulandmobilisierungsvertrag ausgearbeitet. Die notwendige Änderung des ÖROK wurde bereits durchgeführt. Nunmehr soll die entsprechende Widmungsänderung gemacht werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Flirsch gemäß § 70 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 187, den vom Planer Proalp ausgearbeiteten Entwurf vom 19. August 2016, mit der Planungsnummer 605-2016-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Flirsch im

Bereich Grundstücke 1759, 796/2, 797, 798, 806 KG Flirsch durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Flirsch vor:

Umwidmung
G r u n d s t ü c k

1759 KG 84002 Flirsch (70605) (rund 39 m²)
von Freiland § 41
in
bestehender örtlicher Verkehrsweg § 53.3

weitere G r u n d s t ü c k

797 KG 84002 Flirsch (70605) (rund 726 m²)
von Freiland § 41
in
Wohngebiet § 38.1

weitere G r u n d s t ü c k

798 KG 84002 Flirsch (70605) (rund 74 m²)
von Freiland § 41
in
Wohngebiet § 38.1

Gleichzeitig wird gemäß § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Von der Diözese Innsbruck wurde der geforderte Baulandmobilisierungsvertrag erstellt und mit dem Raumplaner abgestimmt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Baulandmobilisierungsvertrag in der vorliegenden Fassung.

Weiters stimmt der Gemeinderat einstimmig der Vergabe von je einem Bauplatz an die Familie Tanja und Hubert Mairginter, sowie Michael Ladner zu.

4. Diverse Angelegenheiten Agrar

Alpe Mahdberg – Errichtung einer neuen Wasserfassung

Für die Erneuerung der Wasserfassung wurde von der Firma Stocker (Häselgehr) ein Angebot in Höhe von € 6.240,-- vorgelegt. Dabei handelt es sich um jene Wasserfassung, welche für das Kraftwerk in den 70er Jahren installiert wurde und mittlerweile sehr desolat ist.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, dass die Wasserfassung noch heuer im Herbst erneuert werden soll.

Agrargemeinschaft „Wald“ – Verrechnung Holztransport an Alpe Gampernun

Wie in der letzten GR-Sitzung besprochen hat sich der Land- und Forstwirtschaftsausschuss mit dem Thema „Verrechnung Holztransport an Alpe Gampernun“ beschäftigt.

Die Alpe Gampernun bezahlt derzeit jährlich rund € 700,--, welche für die Benutzung der Wege für den Almbetrieb entrichtet wird.

Einstimmig beschließt nun heute der Gemeinderat, für Holzlieferungen den Tarif von € 0,80 (je fm und je km) in Rechnung zu stellen. Zudem ist der Gemeinderat der Meinung, dass die geschätzten 200 fm, welche im Jahr 2016 transportiert wurden, nachverrechnet werden sollen.

5. Antrag auf geschlossene Sitzung

Vergabe Wohnung Neue Heimat Tirol

Für die frei gewordene Wohnung Flirsch 188/Top 8 (bisher Mustafa Koc) liegen vier Bewerbungen vor.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Vergabe an die Bewerber Simone Zangerl mit Daniel Nöckler.

Vergabe Hausmeisterwohnung Villa

Für die frei gewordene Hausmeisterwohnung in der Villa (bisher Andreas und Doris Lechleitner) liegen ebenfalls vier Bewerbungen vor.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Vergabe an die Bewerber Senad und Samira Dzelalagic.

Gemeindegewohner, die sich durch diese Beschlüsse beschwert finden, haben das Recht, binnen 2 Wochen die schriftlich begründete Aufsichtsbeschwerde beim Gemeindeamt Flirsch einzubringen.

Der Bürgermeister:

Aushang: 09.09.2016

Abnahme: 26.09.2016

Keine Aufsichtsbeschwerde eingelangt!